



Newsletter Nr. 7/8

„Standortbestimmung entwicklungschweiz per 31.7.2009“

Entwicklungschweiz hat im ersten Halbjahr die folgenden Themen/Inhalte bearbeitet und weiter entwickelt:

Aviatikcluster.ch

Die **Gründungsversammlung** des clusteraviatik.ch hat - in Zusammenarbeit mit Patrouille Suisse - am **27.3.2009** in Emmen stattgefunden.

Mit dem **Aviation Valley Polen** ist ein **Kooperationsvertrag** unterzeichnet; wir arbeiten als erster Schwerpunkt im Themenkreis Nachwuchsförderung zusammen.

Mit **ESA** haben wir für den **ESNC** (European Satellite Navigation Competition) - Galileo Masters – für die Schweiz die Patenschaft übernommen. Am **30.6.2009** fand die Impulsveranstaltung an der ETHZ statt; da sind Projekteingaben ausgelöst worden, die im Themenkreis Satellitennavigation angesiedelt sind. Die Eingabe der Projektbeschreibungen ist auf einem sehr erfreulichen Niveau. Am **31.10.2009** findet die **Preisverleihung** im Verkehrshaus Luzern statt. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Planetarium Zürich statt, welches zu „**Dancing Planets**“ einlädt. Sie sind herzlich eingeladen.

Mit **Armasuisse** ist ein Projekt im sicherheitspolitischen Bereich gestartet. Es freut uns, dass der Clusteraviatik das Vertrauen für dieses komplexe Thema gefunden hat.

Bei **OSEC** – Exportförderungsinstitution der Schweiz – haben wir den Clusteraviatik vorgestellt. Es ist die Absicht für die Schweizer Luft-, Raumfahrt und Satellitennavigation die wirtschaftlichen Daten für die Schweiz zu erfassen und zu analysieren.

Mit den **Kantonen Zürich** und **Nidwalden** gibt es für den clusteraviatik.ch konkrete **Leistungsaufträge**, welche die nachhaltige Förderung der Wirtschaft umfassen. Mit weiteren Kantonen sind wir im Gespräch. Bis Ende 2009 wird, im Auftrag der Kantone, der **Clusteraviatik** eine **eigenständige Körperschaft** haben. Die Businesspläne sind definiert.

Das **Nachwuchsförderungskonzept** ist entwickelt. Nationale Partner sind das Planetarium, die Schweizerische Raumfahrtvereinigung, die SATW (Schweizerische Akademie für Technische Wissenschaften) sowie verschiedene Kantone und Clusters.

Internationale Partner sind ESA (Europäische Raumfahrtbehörde) und das Aviation Valley in Polen. Erste **Umsetzungsaktivitäten** erfolgen am 15.9.2009 mit einer Veranstaltung im Volkshaus Zürich und am **25.9.2009** mit SATW in Biel.

Am **18. und 19.6.2009** hat eine Delegation die internationale Luft- und Raumfahrtmesse in **Le Bourget** bei Paris besucht. Wir werden, auf der Basis der geknüpften Kontakte, konkrete Interregioprojekte und B2B-Besuche in die Wege leiten. Es war interessant zu sehen, mit welcher Kraft europäische Organisationen (z.B. Clusters in Frankreich) die Public Affairs vorantreiben. Wir haben das Beitritts-gesuch für den „Europäischen Cluster“ bereits eingereicht.

Das **Internetportal** für die Aviatik ist aufgebaut. Wir werden das Wissensmanagement für die Aviatikbranche vorantreiben.

Mit den **Hochschulen Nordwestschweiz** und **Luzern** sind **Tagungen** zu den Themenkreisen „Innovation-Transformation“ und „Clustermanagement“ in Vorbereitung.

Der **Beirat** zum Clusteraviatik.ch ist gebildet. Eine erste Sitzung ist in Vorbereitung.

Für den 9.12.2009 ist ein Clusterworkshop und Vollversammlung, in Kombination mit Ausbildung zum Thema „Euresearch und ESA-Business“ in Vorbereitung.

Haus- und Raumentwicklung

Die vorgesehene und geplante Kooperation zur **Raumentwicklung** im **Oberengadin** ist am Widerstand vor Ort (noch) nicht zustande gekommen. Es werden alternative Wege gesucht und besprochen.

Mit der Hochschule Luzern ist das Projekt „**Transfer der Wohnqualitäten vom Einfamilienhaus auf das Mehrfamilienhaus**“ gestartet. Folgende Fragen werden wissenschaftlich und praktisch geklärt:

- Welche Interessen, Präferenzen und Entscheidungskriterien sind bei der Wahl zwischen Ein- und Mehrfamilienhaus ausschlaggebend?
- Wie ist die spezifische Wohnqualität des EFH auf das MFH übertragbar?
- Wie kann bei der Umsetzung auf das MFH mit Zielkonflikten von Nutzern, Bauträgern, Investoren und der öffentlichen Hand umgegangen werden?
- Inwiefern und in welcher Form kann durch das neue Modell den Forderungen der Nachhaltigkeit Rechnung getragen werden?

Produkte werden sein:

- Ein Index-System
- Instrument zur Besprechung von Zielkonflikten
- Planungshilfen für einen Prototyp „neues Mehrfamilienhaus“

Entwicklungschweiz ist im Beirat vertreten. Ein Mitglied von Entwicklungschweiz hat in der Projektgruppe Einsitz genommen.

Das Konzept „Wohnen 2030“ von entwicklungschweiz hat zu einem weiteren Projekt geführt mit dem Titel „Zürich 2020 – Wohnen in der Zukunft“ am Beispiel der Stadt Zürich.

KMU-Förderung

Verschiedene Vorarbeiten zum Thema sind gemacht; z.B. www.kmupedia.ch ist bereit. Einen ersten Besprechungstermin zu finden war schwierig. Im Frühjahr 2009 geplant findet die erste Projektsitzung nun im Oktober 2009 statt.

Bildung

Das Thema Bildung ist in der Schweiz äusserst komplex und wird von der Themenleitung verfolgt. Es besteht nach wie vor die Absicht mit Interessenten eine Standortbestimmung durchzuführen.

Aktivitäten zum Innovationsjahr 2009

Nach dem Absturz des gemeinsamen Blogs „Innovation“ zwischen Idee Suisse und entwicklungschweiz ist jetzt der **Blog** auf www.entwicklungschweiz.ch mit 3 Themen eröffnet. Ihre gedankliche Mitwirkung ist erwünscht; www.entwicklungschweiz.ch unter Blog anklicken....und los geht's.

Das **Buch** zum Thema „**Innovationsmanagement**“ ist zu 80% fertig. Bis Ende 2009 wird das Buch erscheinen, vorausgesetzt dass wir Sponsoren finden.

Das **Innovationsforum 2009/10** ist bereits **erschienen**; erfreulicherweise mit Beiträgen von Mitgliedern entwicklungschweiz. Es wurden 6'000 Leser erreicht. Die **Spezialnummer** „**Innovation**“ für den **Arbeitgeber** ist auf gutem Weg. Die Ausgabe wird Ende September 2009 erscheinen und erreicht 16'000 Leser.

Übrigens

Ein **Büro** für die Geschäftsstelle haben wir aus Kostengründen noch nicht gefunden; trotz attraktivem Angebot! Wir bleiben dran; es ist kein vordringliches Thema.

Das Internetportal für members ist nach wie vor offen. Der Vorstand hat das Portal getestet. Das weitere Vorgehen ist noch offen.

Die Anzahl members für entwicklungschweiz, inkl. Clusteraviatik, liegt per Ende Juli 09 bei 45 Teilnehmern.

Hier werden wir die Aktivitäten weiter verstärken.

Zusammenfassung: Zielerfüllung per Mitte2009

Aviatic: heute schon bei weitem übertroffen → 90%

Haus + Raum: nach Startproblemen im Oberengadin sind 2 Vorhaben ausgelöst → 70%

KMU-Förderung: Plattform ist bereit. Projektsitzung noch offen → 30%

Bildung: Abklärungen im Gang, Standortbestimmung ist offen → 20%

Innovationsjahr 2009: Publikation wie geplant unterwegs – Blog abgestürzt, neuer Anlauf ist gemacht → 60%

Freundliche Grüsse

Edi Hauser